

LEADER

Börde trifft Ruhr

Projektskizze

Bikepark für Jugendliche am Freibad Wickede (Ruhr)

Standort des Projektes

Gemeinde Wickede (Ruhr), ehem. Tennissportfläche gegenüber dem Freibad,
Straße: Im Winkel 22

Anlass des Projektes

(Aufzeigen von Bedarf, Notwendigkeit und innovative Ausrichtung des Projektes)

2017 sind zum einen Kinder und Jugendliche mit dem Wunsch nach einem „Bikepark“ (einem modellierten Fahrgelände und Trainingsplatz für Mountainbike & BMX-Räder mit verschiedenen Streckenführungen, mit Hindernissen und Sprunghügeln) in die Öffentlichkeit getreten. Weiterhin haben Wickeder Kommunalpolitiker und fahrradbegeisterte Bürgerinnen und Bürger Ideen entwickelt, wie Wickede (Ruhr) als Gemeinde am Ruhrtalradweg zusätzlich attraktiv werden kann. Auch dabei wurde der Impuls entwickelt, auf einer Freifläche direkt am Wickeder Freibad einen Bikepark einzurichten. Damit könne zum einen dem Wunsch von Kindern und Jugendlichen nach sportlichen Herausforderungen entsprochen werden und ein Angebot zur – lt. jüngsten Studien auch dringend notwendigen – Bewegung in der Natur geschaffen werden.

Die Ausübung dieses Sports ist erfreulicherweise nicht mit hohen Kosten, einer Mitgliedschaft in einem Verein oder sonstigem Aufwand verbunden – man braucht „nur“ ein Fahrrad. Die Nutzung eines Bikeparks ist daher für nahezu alle Menschen möglich.

Insofern wurde in einem Workshop mit Jugendlichen eine Konzeption, die hier als Planskizze vorliegt, entwickelt bzw. befürwortet, die spielerische Elemente enthält, die auch ohne ausgeprägte Fahrtechnik gemeistert werden können, aber auch Herausforderungen, die für erfahrenere Biker interessant sind.

Zielsetzungen des Projektes

(Was soll erreicht werden? Herausstellen des innovativen Charakters des Projektes.)

So soll ein Treffpunkt geschaffen werden, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft sich begegnen, gemeinsam Spaß haben und sich bewegen. Die Lage direkt am Freibad, der beliebtesten Freizeiteinrichtung der Gemeinde während der Sommerzeit, erscheint dafür besonders günstig – ebenso die Nähe zum Ruhrtalradweg und die Lage am Rande des Zentralorts.

Die genaue Streckenführung des Bikeparks soll mit Jugendlichen in der Bauphase bestimmt und umgesetzt werden. Mit einer Änderung des Bebauungsplanes hat die Gemeinde Wickede (Ruhr) jetzt die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Nach Fertigstellung des Bikeparks sollen schrittweise – auch im Dialog mit jungen Menschen – weitere Sportelemente das Gelände ergänzen. Ein Bikepark (zentral in der Gemeinde gelegen und gut erreichbar) wäre sowohl für die einheimischen Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen als auch für Bewohner der Nachbarkommunen und Gäste ein Highlight.

Wickede (Ruhr) ist seit langem Standort der Fahrradindustrie, gerade auch mit Produkten für den sportlichen Radbereich. Eine Radsportstätte wäre eine innovative Ergänzung dieses kommunalen Profils.

Zielgruppe(n) des Projektes

Wer wird einbezogen? Wer profitiert?

Jugendlichen wird eine besondere Möglichkeit der Freizeitgestaltung geboten. Sie bekommen jedoch nicht einfach ein fertiges Produkt „vor die Nase gesetzt“, sondern sollen sich aktiv am Planungsprozess beteiligen, bei der Umsetzung mithelfen und Verantwortung übernehmen.

Synergieeffekte mit anderen Projekten

(Vernetzung mit anderen Projekten mit ähnlicher Zielsetzung (regional / überregional))

Die LEADER-Region Börde trifft Ruhr entwickelt mit ihrem Projekt Querfeldein-Route derzeit ortsübergreifendes Netz von fahrradgeeigneten Strecken zu interessanten Stationen in der Region. Ein Bikepark - in Verbindung mit dem Freibad Wickede (Ruhr) und späteren zusätzlichen Elementen – passt gut in dieses Konzept. Auch die Verbindung zum Ruhrtalradweg - der wiederum u.a. einen heimischen Wickeder Weltmarktführer der Fahrradteileproduktion als Kooperationspartner hat – ist aussichtsreich, um eine gute Bewerbung und Nutzung zu erreichen.

Vorgesehene Maßnahmen zur Information

(Publizität: PR, Internet, Flyer etc)

Das Projekt genießt bereits eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit u.a. aufgrund von Ratsbefassung und positiven Beschlüssen. Daran kann mit weiterer Berichterstattung seitens der LEADER-Region, der Kommune und des u.a. Vereins junger Leute angeknüpft werden (insbesondere auch über soziale Medien)

Aufzeigen der Nachhaltigkeit

(Effekte des Projektes für die Region / Menschen)

Die Fahrstrecken werden naturnah gebaut – ohne Asphaltierungen. Die Strecke wird dem Gelände angepasst, die Einbindung des Baumbestandes wertet das Gelände auf und macht den Park einzigartig! Das Gelände bleibt weitestgehend unangetastet, da die Hindernisse durch Erdauftrag gebaut werden.

Zur Pflege und Instandhaltung müssen zu Saisonbeginn im Frühjahr, nach starken Regengüssen und intensiver Nutzung die Absprung- und Landehügel mit der Schaufel nachgebessert und geglättet werden. Die Erfahrungen anderer Regionen mit vergleichbaren Anlagen zeigen, dass diese Arbeit von den Fahrerinnen und Fahrern selbst übernommen wird. Dazu hat sich bereits auch eine Gruppe von jungen Leuten bereit erklärt, die selbst einen Verein dazu gegründet haben. Damit wird Eigenverantwortung gestärkt. Weiterhin ist Nachhaltigkeit durch die gesundheitsfördernden Aspekte (Bewegung/Sport) sowie durch die o.a. Verbindung zu lokalen Initiativen zur Aufwertung der Fahrradmobilität gegeben.

Kostenrahmen als Anlage

45.000 Euro (Förderbetrag: 30.000 Euro)

Als Referenzrahmen dient das 2018/2019 genehmigte und geförderte LEADER Bikepark-Projekt in Finnentrop mit 45.000 Euro veranschlagten Herstellungskosten. Das Wickeder Projekt fällt bei den Flächendimensionen und vorgesehenen Gestaltungselementen (mx-dirtbike-trail; dirtjump-dirtlines-dirtkicker; mountainbike-pumptrack ; Starthügel) gleich aus.

Weitere Referenzobjekte zur Plausibilisierung der veranschlagten Kosten könnten der – 2019 genehmigte und errichtete LEADER-Bikepark in Heek mit 28.000 Euro Gesamtkosten (allerdings etwas kleiner) und der ebenfalls als LEADER-Projekt gebaute (größere) Bikepark in Eslohe mit 60000 Euro Gesamtkosten sein.

2017 berechnete das Fachunternehmen, das auch die vorgenannten Referenzobjekte erstellt hat, seinen Leistungsaufwand für die Wickeder Fläche mit 25.000 Euro, hinzu kommen – wie in Heek, Finnentrop und Eslohe anteilige Tiefbaukosten zur Geländevorbereitung und Erdanlieferung zur Gestaltung.

Zwei weitere Bikepark-Unternehmen hatten für die Gemeinde – überwiegend aber asphaltierte Streckenausführungen entwickelt, die aufgrund der Versiegelung und höheren Kosten (123.000 Euro im einen, 65.000 bis 93.000 Euro im andern Fall) aber zu verwerfen sind.

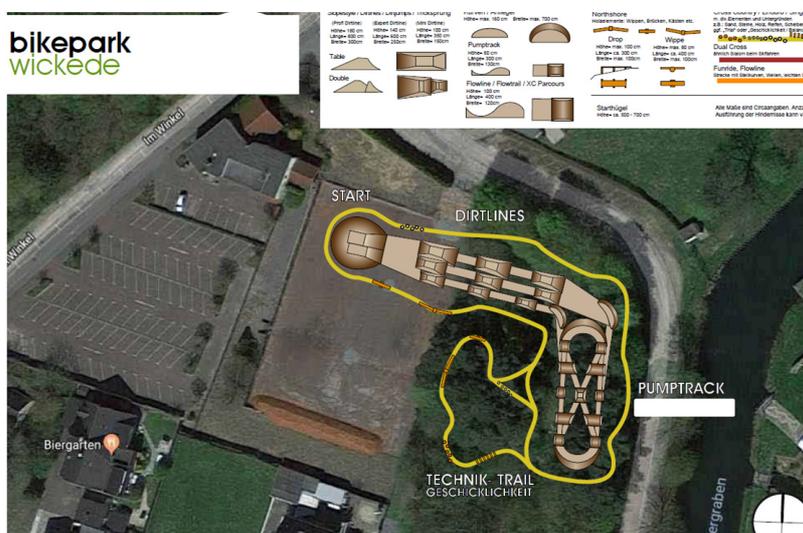
Träger des Projektes

Gemeinde Wickede (Ruhr) Der Bürgermeister Hauptstraße 81 58739 Wickede (Ruhr)
02377 915117 post@wickede.de; m.michalzik@wickede.de

Kommunale Kofinanzierungsmittel stehen in ausreichender Höhe im Haushalt 2020 bereit.

Ausführungsskizze

- Diese Skizze steht aus urheberrechtlichen Gründen ausschließlich zur Beratung der Lokalen Aktionsgruppe zur Verfügung. Weitere Vervielfältigung/Publikation durch Dritte ist zum Schutz der Urheberrechte nicht gestattet.



Lagebild

Der Bikepark / die Freizeitanlage soll auf der Tennisplatz und Grünfläche mit Baumbestand links (=westlich) des Freibades entstehen. (Foto: Stöger für Gemeinde Wickede (Ruhr))

